Bergbaunewsletter 38. KW 2019

www.facebook.com/Bittner-Miningconsult-GmbH

BITTNER MININGCONSULT

allmineral

ZEPPELIN CAT

indurad
The Industrial Radar Company

HANSEN
MADE IN GERMANY SINCE 1969

PAUS
...the people who care

Technische Hochschule Georg Agricola

GÖLLNER Maschinenbau GmbH

BARTEC

Carl Hamm
Röhrenwerk Kupferdreh Carl Hamm GmbH

SAARMontan

80 Jahre 1937-2017
vonScheven
Kugelhähne
dynamisch • präzise • sicher

innofreight

DÜCHTING PUMPEN

SEEBACH

mbe
MBE COAL & MINERALS TECHNOLOGY GMBH

Welt

Am 1. Juli 2017 schrieb die New York Times, dass in 62 Ländern der Erde mehr als 1.600 Kohlekraftwerke geplant und in Bau sind. Nach neuesten Erhebungen des Global Coal Plant Tracker sind derzeit 458 Kraftwerke im Bau. Nimmt man die dazu, die sich in der Genehmigungsphase befinden, erhöht sich die Zahl auf 903. Selbst wenn die angekündigten Kraftwerke noch hinzugezählt werden, erhöht sich die Zahl nur auf 1.060. Dies bedeutet, dass alle Organisationen in den letzten beiden Jahren mit falschen Zahlen argumentiert haben. Laut dem Global Coal Plant Tracker sind aktuell weltweit 12.648 Kraftwerksblöcke, die mit Kohle betrieben werden, in Betrieb. Auch hier sieht man den Unterschied – während der Tracker von Kraftwerksblöcken (Units) spricht, wird von anderen Organisation von Kraftwerken (Plants) gesprochen. Auch dies ist nicht korrekt, da Kraftwerke oft aus mehreren Blöcken bestehen

Großbritannien

Sirius Minerals verlor die Hälfte seines Marktwertes, nachdem eine weitere Finanzierung über 452 Mio. Euro nicht zustande gekommen ist und die Regierung sich geweigert hat eine Darlehnsgarantie zu übernehmen. Damit steht die Zukunft des Polyhalite Bergwerks Woodsmith vor einer unsicheren Zukunft. Um Zeit zu gewinnen hat das Unternehmen jetzt einen Großteil der Arbeiten verlangsamt. 26.000 Kleinanleger bangen nun um ihre Einlagen.

Bergwerk Woodsmith

Norwegen

Die Hauptstadt von Svalbard Longyearbyen hat etwas mehr als 2.000 Einwohner. Sie wurde 1906 vom amerikanischen Bergmann John Munro Longyear gegründet und 1916 an die Bergbaugesellschaft Store Norske verkauft. Gruve 7, das letzte fördernde Steinkohlebergwerk des Landes im arktischen Archipel von Spitzbergen, droht geschlossen zu werden. Gruve 7 wurde 2018 von Store Norske Spitsbergen Grubekompani als ein separates Unternehmen ausgelagert. Daraufhin wurden alle Vorbereitungen getroffen bis 2040 Kohle fördern zu können. Jährlich werden zwischen 120.000 und 150.000 Tonnen Kohle gefördert, von denen 20% im städtischen Kraftwerk verbraucht und der Rest an die Stahlindustrie in Deutschland verkauft wird. Das Unternehmen hat 2018 mehr als 1 Mio. Euro Gewinn erzielt.

Gruve 7

Polen

Die JSW beschäftigt schon 223 Mitarbeiter beim Bau des neuen Bergwerks Bzie-Dębina.

Teufeinrichtung Bzie-Dębina

Der Umweltminister erteilte Jastrzębska Spółka Węglowa (JSW) eine Lizenz zur Erkundung eines Teils des Steinkohlenlagers Chełm II im Lubliner Kohlenbecken, teilte das Unternehmen mit. Die Lizenz erstreckt sich über ein Gebiet von 96,77 km² und wird für vier Jahre erteilt. Es sind zuerst fünf Explorationsbohrungen geplant. Das größte Interesse liegt dabei auf dem Kokskohleflöz 35.

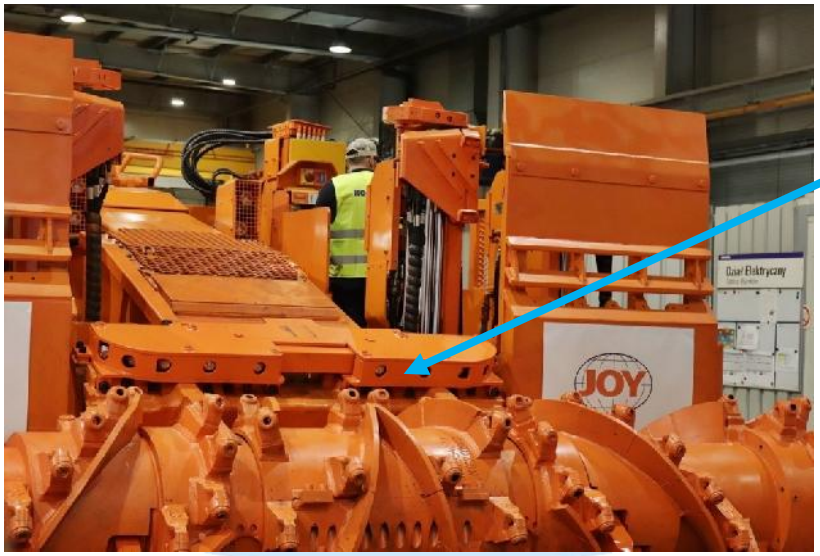
Am 6. Oktober 2014 ereignete sich auf dem Bergwerk Mysłowice-Wesoła eine Schlagwetter-explosion bei der fünf Bergleute getötet und 26 weitere verletzt wurden. Fünf Jahre lang haben die Ermittler Beweise und Fakten gesammelt. Jetzt wurden vier Führungskräfte des Bergwerks verhaftet. Ihnen wird vorgeworfen die Zündung von Methan durch ihr Handeln und ihre Nachlässigkeit herbeigeführt zu haben.

Eine Revolution im polnischen Steinkohlebergbau

Der Bolter Miner 12CM30 von Komatsu Mining / JOY Global wurde jetzt der Öffentlichkeit vorgestellt. Er kommt im Rahmen des Projektes „Independent Anchor Housing“ ab November 2019 auf dem Bergwerk Budryk zum Einsatz. JSW Innovations als Konsortialführer, JSW, Central Mining Institute und Joy Global (Komatsu Mining Corp.) betreiben dieses Projekt. Während des 13monatigen Probeeinsatzes soll eine 1.950 m lange Flözstrecke mit zwei 135° Abzweigen in Flöz 401 in einer Teufe von 1.290 m im Bereich von Schacht IV in Chudów aufgefahren werden. Bei Teilschnittmaschinenauffahrungen mit Stahlausbau werden derzeit 6 bis 7 m erreicht. Beim Einsatz des Bolters werden 15 bis 20 m täglich erwartet. Ein

kompletter Zyklus – Schneiden – Laden – Ankern dauert 20 Minuten und wird mit Fernsteuerungen durchgeführt. Insgesamt werden in der 5,6 m breiten Strecke 12 Stück, 2,4 m lange vollverklebte Anker – 6 in der Firste und je 3 in den Stößen - eingebracht. Bei schlechten geologischen Bedingungen können bis zu 12 m lange Seilanker eingebracht werden. Zur Überwachung werden alle 20 m Messanker eingebracht. Die Abförderung erfolgt über Brückenbänder der Firma Sigma. Die Mannschaft ist die polnische Mannschaft, die auf dem tschechischen Bergwerk Karvina den Bolter Miner betrieben hat.

Bolter Miner 12CM30



Die Bedüsung wurde von der Firma BETE Deutschland GmbH / Bochum entwickelt. Sie besteht aus Zweistoffdüsen die einen Wassernebel erzeugen.

GŁÓWNY INSTYTUT GÓRNICTWA

Die Bedüsung wurde im April 2019 beim Central Mining Institut auf dem Versuchs-bergwerk Barbara getestet. Sie erhielt die ATEX-Zulassung und die Zulassung zum Einsatz auf dem 12CM30.

Ukraine

ArcelorMittal hat gedroht, das Eisenerzbergwerk Krivoj Rog stillzulegen, falls die Regierung höhere Abgaben auf die Eisenerzförderung erhebe. Auch andere Bergbaugesellschaften haben sich dem angeschlossen. Bei einer Stilllegung von Bergwerken würde die Förderung um 26 Mio. t sinken.

Iran

Derzeit sind nach dem neuesten Bericht des Iranischen Statistischen Zentrums insgesamt 5.353 bergbauliche Betriebe (unter und über Tage) aktiv.

Russland

NGK Resurs hat den Seifengoldbetrieb auf der Lagerstätte Poljanka in Betrieb genommen. Bis 2025 sollen jährlich 1,7 t Gold und 3 t Silber produziert werden.

Goldaufbereitung

Stroijservis bekommt für seine Kokskohletagebaue mehrere LKW vom Typ TONAR-7501 aus russischer Fertigung. Sein Eigengewicht beträgt 27,5 t, die Zuladung gut 50 t. Angetrieben wird

er von einem 15-Liter-6-Zylinder-Cummins mit einer Leistung von 540 PS und automatischem hydromechanischem Getriebe von Allison.

TONAR-7501

Mauretanien

Die kanadische Kinross Gold wird in ihren Tagebau Tasiast 136 Mio. Euro investieren und die tägliche Rohfördermenge von jetzt 18.000 t bis Mitte 2023 nur auf 24.000 t statt 30.000 t steigern. Dadurch wird die Lebensdauer des Tagebaus bis 2033 verlängert. Von 2022 bis 2028 sollen jährlich 563.000 Unzen (17,5 t) Gold produziert werden.

Goldtagebau Tasiast

Simbabwe

Das Land will bis 2023 die Stromproduktion mit Kohlekraftwerken auf 2.400 MW steigern. Derzeit benötigt das Land 1.900 MW täglich.

Südafrika

Bis 2030 können im Kohlebergbau des Landes bis zu 100.000 Arbeitsplätze wegfallen.

Da sich die Kosten für sein amerikanisches Chemiewerk in Lake Charles / USA auf 11,7 Mrd. Euro verdoppelt haben, benötigt das Unternehmen Sasol Geld. Es wird nun versucht die Kohletagebaue und Bergwerke mit einer Gesamtförderung von 40 Mio. t im Jahr zu verkaufen.

Uganda

Die Regierung versucht zur Wiederinbetriebnahme des in den 1970er Jahren stillgelegten Kupfer-Kobaltbergwerks Kilembe internationale Investoren zu finden. Die kanadische Falconbridge hatte das Bergwerk aufgegeben als Idi Amin Dada das Land regierte. Nach Behördenangaben haben bislang 28 Firmen ihr Interesse an dem Bergwerk bekundet.

Kupfer-Kobaltbergwerk Kilembe

Sierra Leone

SL Mining stellt die Förderung auf dem Eisenerztagebau Marampa ein. Grund ist ein von der Regierung verhängtes Exportverbot für das Eisenerz. Anlass dazu sind Streitigkeiten über Steuerzahlungen und Abgaben. Das erste Eisenerz aus dem Tagebau wurde am 16. Juni 2019 verschifft. Mit dem Tagebau können mehr als 1 Mrd. t Erz mit einem Gehalt von > 65% gewonnen werden. Die mehr als 1.000 Mitarbeiter werden jetzt in Urlaub geschickt.

Vorbereitende Arbeiten zum Tagebau Marampa

USA

Nach Erhalt aller Genehmigungen hat Gemfield Resources mit dem Bau des Goldtagebaus Tonopah in Nevada begonnen. Die voraussichtliche Lebensdauer beträgt 12 Jahre mit einer jährlichen Goldproduktion von 125.000 Unzen (3,88 t). Gemfields gehört zum Private-Equity-Unter-nehmen Waterton.

Exploration von Tonopah

Das Bergbauunternehmen Aspen Coal and Energy aus Colorado will die nach der Insolvenz von Blackjewel seit 1. Juli 2019 stillgelegten Kohletagebaue Eagle Butte and Belle Ayr in Wyoming kaufen. Das Unternehmen will insgesamt 94 Mio. USD an die Gläubiger und die Regierung zahlen.

Kanada

Die australische Northern Star will 28 Mio. Euro in die Erweiterung des Goldbergwerks Pogo investieren und damit die Rohfördermenge von 1,0 Mio. t auf 1,3 Mio. t im Jahr steigern.

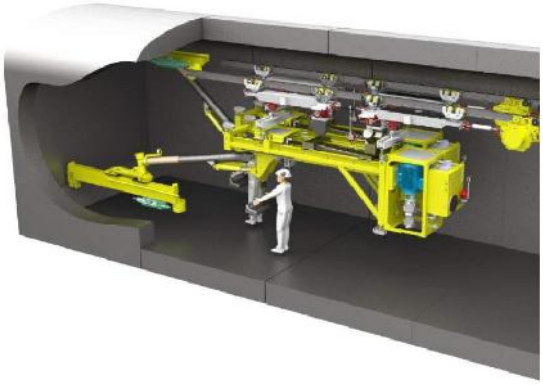
Goldbergwerk Pogo

Victoria Gold hat das erste Gold aus seinem Goldtagebau Eagle am Yukon produziert. Über einen Zeitraum von elf Jahren sollen jährlich 200.000 Unzen (6,22 t) produziert werden.

Goldtagebau Eagle

Mexiko

Die kanadische Torex Gold testet derzeit beim Bau des Goldbergwerks Sub-Sill in Morelos das von der Firma selbst entwickelte Muckahi-Mining-System. Das System ist in der Lage bis zu 30° ansteigend betrieben zu werden. Im Testeinsatz sind derzeit ein Zweischienenbohrwagen und eine Serviceplattform.



Zweischienenbohrwagen

Brasilien

Der Bundesstaat Minas Gerais hat mit dem Bergbauunternehmen Sul Americana de Metais, einer Tochter der chinesischen Honbridge Holdings einen Vertrag zum Bau eines 2 Mrd. Euro teuren Bergbaukomplexes unterzeichnet. Dazu gehört ein Absetzteich, der gut 70-mal größer ist als das Becken von Vale, das im Januar 2019 gebrochen ist.

Australien

Das Joint Venture aus Qcoal und JFE Steel hat 1,1 Mrd. Euro investiert und den Kokskohletagebau Byerwen erweitert. Die Förderung soll von 3 Mio. t auf 10 Mio. t im Jahr gesteigert werden. JFE Steel benötigt jährlich 15 Mio. t Kokskohle.

Kokskohletagebau Byerwen

Seit 2012 haben die autonomen 137 Dumper von Fortescue Metals Group insgesamt 33,5 Mio. Kilometer zurückgelegt und dabei mehr als 1 Mrd. t transportiert.

Papua-Neuguinea

Das Tiefseebergbauunternehmen Nautilus Minerals Inc. hat Insolvenz angemeldet. Die Regierung versucht nun die 142 Mio. Euro, die sie in das Projekt Solwara 1 investiert hat, zurückzufordern.

Tiefseebergbaugeräte

Indien

Coal of India (CIL) beschäftigt 280.000 Mitarbeiter, davon 18.000 in leitender Position. Zur Erhöhung der Kohleförderung sucht das Unternehmen 9.000 weitere Mitarbeiter, davon 4.000 in leitenden Positionen bei der Muttergesellschaft.

Geplant ist eine Kohleförderung von 815 Mio. t im Geschäftsjahr 2019-2020. Damit würde das Land die USA überholen, die 2019 voraussichtlich 611 Mio. t fördern werden.

Vietnam

Die Bergbaugesellschaft Danh Vang Van Pham hat ein neues Förderwagenreinigungsgerät entwickelt und in Betrieb genommen. Das MH-VD ist mit einem hydraulischen Fräskopf ausgestattet und reinigt die Förderwagen von Anbackungen am Wagenboden.

MH-VD

Bergbauunglücke

Bei der Vorbereitung zur Sprengung im Kohletagebau West Modidih der Bharat Coking Coal Limited im indischen Jharkhand kam es zu einer vorzeitigen Zündung. Ein Bergmann wurde dabei getötet.

Kohletagebau West Modidih

Auf dem Goldtagebau Nova in Westaustralien wurde ein Bergmann getötet, als er die Ladung seines LKW`s sicherte.

Beim Zusammenbruch eines Schachtes im kenianischen Goldfeld San Martin im Bezirk Rarieda wurde ein handwerklicher Bergmann getötet.

Goldbergbau in San Martin

China

Im ersten Halbjahr 2019 wurden im untertägigen Bergbau des Landes bei Unglücken und Unfällen insgesamt 179 Bergleute getötet.

14.9. Auf dem Kohlebergwerk Ganhe der Huozhou Coal and Electricity Group wurde ein Bergmann durch einen Stromschlag getötet.

Glückauf